



Wer spielt für uns die erste Geige?

Diese Frage wurde am 6. Februar 2016 im Wilhelm Nedelmann Saal des ChorForums Essen beantwortet. Der Kabinetttbeauftragte für den Lions-Musikpreis, Alexander Eberle vom LC Essen-Werethina und künstlerischer Leiter des ChorForums Essen hatte alle Vorbereitungen für den Wettbewerb getroffen. Er konnte Herrn Prof. Andreas Krecher, Robert Schuhmann Hochschule Düsseldorf, Herrn Florian Geldsetzer, Konzertmeister der Essener Philharmoniker, und Frau

Anna Heygster, stellvertretende Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters Wuppertal, für die diesjährige Jury gewinnen.

Doch bevor der Hauptwettbewerb startete, spielten acht junge Künstler um den Nachwuchspreis unseres Distriktes, der diesjährig zum ersten Mal stattfand. Das anwesende Publikum, bunt gemischt aus Angehörigen der Teilnehmer und kulturinteressierten Lions-Freunden und ihrer Begleitung, belohnte jede Darbietung mit einem zustimmenden Applaus. Jeder Teilnehmer und dessen Klavierbegleitung begeisterten das Publikum durch die Art ihres Vorspiels und die von Ihnen ausgewählten Stücke.

In der Pause zwischen dem Nachwuchswettbewerb und dem Lions Musikpreis gab es für

alle Anwesenden die Gelegenheit sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen zu unterhalten.



Nachdem alle Anwesenden sich gestärkt hatten, eröffnete Darius Preuß den Lions Musikpreis, wobei er u.a. vortrefflich die Allemanda aus der Partita II d-Moll von J.S. Bach spielte. Lea Kristina Brückner begeisterte mit ihrem Vortrag des Violinkonzerts Nr. 2 in d-moll von Henryk Wieniawski. Péter Karásonyi schloss den Musikpreis mit einem hervorragenden Vortrag des 2. Allegro aus der Sonate A-Dur von César Franck ab. Alle drei Teil-





unseren Distrikt beim 22. Lions-Musikpreis, der im Rahmen des Kongresses der deutschen Lions in Darmstadt stattfinden wird. Lea Kristina Brückner und Péter Karácsonyi erhielten den 2. und 3. Preis.

Im Nachwuchswettbewerb wurden zwei Kandidaten mit dem 1. Preis ausgezeichnet -

Kieu Mi Do und Maximilian Terziyski. Der 2. Preis ging an Samuel Feldmann. Mi Linh Do erhielt einen Sonderpreis

für ihre Begleitung ihrer älteren Schwester am Klavier.

Der Distriktgovernor Dr. Armin J. Gaul dankte abschließend allen Teilnehmern, der Jury, dem Organisator Alexander Eberle und dem Publikum für eine wunderbare Veranstaltung. Im Anschluss nahm sich Prof. Krecher noch die Zeit, jedem einzelnen Teilnehmer ein persönliches Feedback zu geben. Publikum und Veranstalter wünschen Darius Preuß viel Erfolg für die Teilnahme am Musikpreis der deutschen Lions in Darmstadt und waren sich einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Sabine Gaul

nehmer verzauberten das Publikum und niemand beneidete in diesem Moment die Jury um ihre Aufgabe, die Preise zu vergeben.

Das Publikum konnte sich in der folgenden Pause stärken; Lionsfreunde und ChorForum hatten für einen Imbiss gesorgt. Die Jury zog sich zur Beratung zurück.

Der zwölfjährige Darius Preuß überzeugte die Jury mit seiner ausdrucksvollen Darbietung und erhielt dafür den ersten Preis des Lions Musikpreises auf Distrikt-Ebene. Er qualifizierte sich damit für den deutschlandweiten Wettbewerb der Distrikte und vertritt

